

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **36 (1970)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

liche Tiefenwirkung, und die Hauptschäden entstanden an Kanalisationen, Kabelleitungen und andern Leitungen.

In den letzten Kriegstagen kam es zu Aufständen und Zerstörungsakten der vielen Fremdarbeiter.

Grosse Verherungen richtete die Sprengung der Möhntalsperre. Doch war der Damm in ½ Jahr schon wieder repariert!

Vorteilhaft war, dass Essen seine Wasserbezugsorte bei den verschiedensten Gemeinden hatte, wodurch die Versorgung nie völlig unterbrochen war.

In Essen hat das Industrieareal weniger gelitten als die Altstadt, doch lässt sich die Auswirkung der Schäden für die Produktion nicht einfach durch die prozentuale Angabe der Gebäudeschäden angeben, da die Zerstörung an den Einrichtungen für Wasser-, Strom-Versorgung usw. nicht erfasst sind.

Zerstörte Bauten aus *armiertem Beton* zeigen ein viel grösseres Gewirr als Backsteinbauten und sind daher bei den Aufräumungsarbeiten viel aufwendiger.

Der *Eisenbahnverkehr* war selbst nach dem letzten Grossangriff im März 1945 nie völlig lahmgelegt. Während des Krieges zeigte es sich, dass die Eisenbahnen ihren Verpflichtungen so ziemlich nachkamen.

Wenn alles zerstört ist, halten sich die *Grundbesitzer* mit doppelter Energie an ihrem Grund und Boden, da dies das einzige ist, das noch existiert, und trachten darnach auf diesem Boden wieder aufzubauen. Dies bietet bei einer verbesserten Aufbauplanung Schwierigkeiten.

Die *Kläranlage des Emscherflusses* erhielt 150 Tref-fer. Die Folge waren Ueberschwemmungen in 3085 Häusernkellern, und zwar mit Jauche, Seuche-Verhütung usw.!

Bei Kriegsende waren von einem Kanalnetz von 814 km noch 394 km in Betrieb bei 4240 Schadenstellen. Der Schlamm der Abwässerreinigungen wurde im Krieg und noch einige Zeit nachher als Düngemittel verwendet, zum Teil auch als Brennstoff, wobei das entstehende Methangas den Gaswerken zugeführt wurde.  
F. v. G.

**Redaktion:** Allg. Teil: Oblt Klaus Erzer, Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn 2, Teil SLOG (Beiträge direkt an diese Adresse): Major H. Stelzer, Sonneggstrasse 51, 8006 Zürich. Teil SGOT: Oberstlt H. Faesi, Spitalgasse 31, 3000 Bern. Einsendungen an Redaktion «Schutz und Wehr», Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn 2.

**Verlag, Druck und Administration:** Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2, Telefon (065) 2 64 61, Telex 3 46 46. Inseratenverwaltung: VS-Annoncen, Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2 und VS-Annoncen, Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich. Jahresabonnementspreis: Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.—. Postcheckkonto 45-4.



## Demonstrationsmaterial für Zivilschutzübungen

- Brandgranaten
- Elektrontöpfe
- Rauchpulver
- Bombeneinschläge
- Signal- und Alarmraketen

Hans Hamberger AG, 3854 Oberried (Brienzersee)  
Telefon 036 / 3 71 01

## Einbanddecken

für «Schutz und Wehr»  
Zeitschrift für Landesverteidigung

in Ganzleinen, mit Titelaufdruck  
und Jahrgang, zum Preise von  
Fr. 4.50 zuzüglich Porto, erhältlich  
bei

Vogt-Schild AG, Buchdruckerei und Verlag  
4500 Solothurn 2